

47 01189

Alles außer Hören

16 Min., fbg, D, 2008, Dokumentarfilm
ab 8 Jahren

Gemeinsam frühstücken, in die Schule gehen, arbeiten, sonntägliche Zoobesuche, Geschichten erzählen, miteinander diskutieren und Geburtstage feiern. Peter Heckers Film porträtiert das tägliche Leben einer jungen Familie, die sich auf den ersten Blick durch nichts Ungewöhnliches hervorhebt. Der zweite Blick bringt den kleinen Unterschied zum Vorschein: Alle Familienmitglieder sind stark hörgeschädigt, sie können alles tun, außer hören. Momente ihres alltäglichen Lebens geben Einblick in die für Hörende weitgehend unbekannte Welt der Gehörlosen und zeigen deren Kommunikation über die Gebärdensprache.

47 00849

Aschenbrüder

22 Min., fbg, CH, 2006, Kurzspielfilm
ab 12 Jahren

Die Brüder Endo und Andre haben sich seit Jahren nichts mehr zu sagen. Ihr Vater greift durch sein Testament ein letztes Mal in das Leben seiner Söhne ein und schickt sie mit seiner Urne auf eine gemeinsame Reise. Am Anfang scheint es, als wollten die beiden ihr Schweigen fortsetzen - doch zu zweit im Auto ist das nicht ganz so einfach...

47 01791

Augen für Alles

15 Min., fbg, 2011, CDN, Kurzspielfilm
ab 6 Jahren, enU

Mathieu ist blind. Er führt uns durch einen besonderen Tag in seinem Leben: Kurz vor seinem

Geburtstag will er unbedingt herausfinden, was seine Eltern ihm schenken werden. Bei seiner Detektivarbeit kommt ihm zugute, dass er sich bestens auf seine Hände, seine Ohren und seine Nase verlassen kann. Auf sein Geschenk wird er aber dennoch bis zu seinem Geburtstag warten müssen - als seine Eltern ihn zu einem Ausflug einladen, wird die Detektivarbeit noch einmal besonders Spannend.

47 01584

Der Ball/The Ball

11 Min., fbg, 2011, GB, Kurzspielfilm
ab 10 Jahren, dtU

Amy spielt auf der Straße alleine Fußball. Jack, neu zugezogen, beobachtet sie von seinem Fenster aus. Die beiden nehmen auf einfallreiche Weise Kontakt zueinander auf. Eine unmittelbare Begegnung allerdings vermeidet Jack mehrfach. Amy versteht das nicht und ist verärgert. Erst als er die herablassende Mädchenclique aus der Nachbarschaft vertrieben hat, kommt Amy hinter Jacks Geheimnis.

48 00219

Die Blindgänger

87 Min., fbg, D, 2004, Spielfilm ab 10 Jahren,
dtH, Audiodeskription für Sehbehinderte

Marie und Inga sind wie alle 13-jährigen Mädchen: Sie lieben Musik, schwärmen für Jungs und haben Trouble in der Schule. Doch in einer Hinsicht unterscheiden sie sich von anderen: Sie sind blind. Sie leben in einem Internat für Sehbehinderte. Als sie Herbert, einen Jungen aus Kasachstan, kennen lernen, verändert sich ihre Welt. Herbert will in seine Heimat zurück. Doch dafür braucht er

Geld. Die beiden Mädchen beschließen, ihm zu helfen. Sie gründen eine Band und nehmen an einem Fernseh Wettbewerb teil. Die DVD enthält Materialien zur Arbeit mit dem Film: u.a. Grafiken, Fotos, Arbeitsblätter und Unterrichtsvorschläge.

47 01899

Butterfly Circus

23 Min., fbg, USA, 2009, Kurzfilm
ab 8 Jahren

Amerika zur Zeit der Weltwirtschaftskrise: Der berühmte "Butterfly Circus" reist unter der Leitung von Zirkusdirektor Mr. Mendez von Stadt zu Stadt. Ihr Ziel: Den Menschen inmitten von Unsicherheiten und allgemeiner Niedergeschlagenheit Freude und neue Hoffnung zu bringen. Bei seinen Reisen durchs Land trifft er auf einem Rummel auf Will, einen jungen Mann, der weder Arme noch Beine hat und gezwungen ist, als "Rarität" in einer Freakshow seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Nach Jahren der Demütigung wird Will von Mendez in den "Butterfly Circus" aufgenommen. Dort erfährt er zum ersten Mal in seinem Leben Wertschätzung. Und er entdeckt ungeahnte Fähigkeiten, die seinem Leben Sinn und ihm selbst neue Hoffnung geben.

47 00769

Dazu-Gehören

32 Min., fbg, A, 2007, Dokumentarfilm
ab 12 Jahren, dtH

"Nicht sehen trennt den Menschen von den Dingen. Nicht hören trennt den Menschen von den Menschen". Warum das Gehör der zentrale Sinn des Menschen ist und was man gegen das tabuisier-

te Problem Schwerhörigkeit tun kann. In unserer Gesellschaft wird das Sehvermögen als wichtigster Sinn des Menschen betrachtet. Hörbehinderung werden dagegen oft belächelt, verdrängt oder tabuisiert - mit schwerwiegenden Folgen:

Viele betroffene Menschen entschließen sich viel zu spät dazu, etwas zu unternehmen und verlieren dadurch nach und nach ihre Kontakte zu anderen. Denn das DAZUGEHÖREN hängt vom Hören ab.

47 01138

Down-Syndrom in Bewegung

42 Min., fbg, D, 2009, Dokumentarfilm
ab 12 Jahren

Vieles hat sich getan in den letzten Jahren rund um das Thema Down-Syndrom. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse ermöglichen eine bessere medizinische Versorgung sowie eine gezieltere Förderung. Integration und Inklusion bewirken allmählich, dass der Mensch selbst nicht mehr am Rande steht, sondern er erobert sich allmählich einen Platz im Kindergarten, Schule, im Freizeitbereich und am Arbeitsplatz. Die Filme Down-Syndrom in Bewegung (35 min) und Das Deutsche Down-Syndrom Info Center (7 min) geben einen Einblick.

47 00196

Er sollte sterben, doch Tim lebt

02 00037 auch download-fähig

44 Min., fbg, D, 2005, Dokumentarfilm
ab 14 Jahren

Als Tims Mutter im sechsten Monat schwanger war, diagnostizierten die Ärzte Trisomie 21 (Down-Syndrom) – daraufhin wollte Tims

Mutter das behinderte Kind auf keinen Fall Kind zur Welt bringen. Doch Tim überlebte seine eigene Abtreibung. Das Ehepaar G. nahm zu seinen zwei gesunden Kindern Tim in Pflege. Trotz aller Schwerstbehinderungen, die auch aus der versuchten Abtreibung resultieren, bieten sie Tim ein menschenwürdiges Dasein. Der Arzt, der die Abtreibung vornahm, äußert sich sehr persönlich zu diesem ungewöhnlichen Fall.

47 00965

Felix

02 00163 auch download-fähig

21 Min., fbg, D, 2007, Kurzspielfilm
ab 10 Jahren

Der zwölfjährige Felix chattet seit Wochen mit Lena. Jetzt möchte sie ihn endlich persönlich treffen. Aber Felix erfindet immer neue Ausreden, und Lena bekommt langsam das Gefühl, dass er sie gar nicht sehen will. Schließlich stimmt Felix einem Treffen zu. Er hat dafür die Autobahn gewählt. Zu Lenas Erstaunen taucht er auf der anderen Seite der Fahrspur auf, zwischen ihnen der tosende Verkehr. So unterhalten sich die beiden über die Autobahn hinweg - in Gebärdensprache! Lena ist gehörlos. Felix jedoch hat ihr die ganze Zeit vorgemacht, er sei ebenso taub wie sie. Für sie hat er fieberhaft die Gebärdensprache gelernt, damit er ihr gegenüber treten kann, ohne dass sie etwas merkt.

47 01425

Ein Geburtstag

6 Min., fbg, D, 2011, Kurzfilm ab 4 Jahren

Nachdem gleichnamigen Bilderbuch von D. Meißner-Johannknecht und Melanie Kemmler: Ein Junge bereitet seinen eigenen Geburtstag und den seines Zwillingbruders vor. Liebevoll räumt er sein Zimmer auf und spricht dabei in Gedanken mit seinem Bruder, der sonst nicht zu Hause lebt, weil er behindert ist. Dabei malt er sich aus, wie er dem Bruder seine Lieblingskassette vorspielen und dessen Lieblingsgeschichte erzählen wird. Er freut sich darauf, ihm das Schaf Fell zu schenken, für das er sein Taschengeld gespart hat. Und er erinnert sich an andere Geburtstage, an Weihnachten, an gemeinsame Ferien am Meer. Er weiß, sein Bruder wird andere Geschenke erhalten als er, und er wird die Kerzen auf der Geburtstagstorte allein auspusten, weil sein Bruder das nicht kann. Mit Bilderbuch und ausführlicher Arbeitshilfe

48 00837

Das Gehörlosendorf

79 Min., fbg, CH, 2012, Dokumentation
ab 12 Jahren, dtU

Gehörlose sind nicht stumm. Sie reden und sind Meister im Lippenlesen. Untereinander sprechen sie jedoch eine andere Sprache: Finger, Hände, Arme formulieren Worte und Sätze, die Mimik unterstreicht die Botschaft, Blicke und Berührungen schlagen den Bogen zum Gegenüber. Wer mit Gebärden kommuniziert, bringt sich auf sehr direkte Weise ein. Das prägt das Zusammenleben. Der Dokumentarfilmer Dieter

Gränicher macht sich im Frühling 2011 auf, die Welt der Gehörlosen zu erkunden.

48 00030

Gran Paradiso

102 Min., fbg, D, 2000, Spielfilm
ab 6 Jahren, dtU

Seit einem schweren Unfall ist der passionierte Bergsteiger Mark an den Rollstuhl gefesselt. Sein Traum, den immer schneebedeckten Gipfel des Gran Paradiso zu besteigen, scheint gescheitert, was ihn in Selbstmord-Gedanken treibt. Die engagierte Physiotherapeutin Lisa kann ihn nur dadurch davon abbringen, dass sie ihm verspricht, ihn auf den Viertausender zu bringen. Für eine Woche Freigang sollen drei jugendliche Straftäter Mark auf den Alpengipfel tragen. Zusammen mit dem bärenstarken, geistig behinderten Harpo bricht die ungleiche Gruppe in Hamburg zu dem Bergabenteuer auf, das alle Beteiligten zwingt, ihre gegenseitigen Ressentiments zu überwinden.

47 01567

Halbe Portionen

52 Min., fbg, D, 2011, Dokumentarfilm
ab 12 Jahren

Der zwölfjährige türkischstämmige Umut, Sohn eines Gemüsehändlers aus Stuttgart, möchte nichts lieber als Polizist, Bodyguard oder Geheimagent werden. Er begegnet dem stummen, etwa gleichaltrigen Luka, der nur mit Hilfe seiner Handpuppe kommunizieren kann.

48 00076

Ich bin Sam

128 Min., fbg, USA, 2001, Spielfilm
ab 6 Jahren, dtH, dtU

"Ich bin Sam" ist die bewegende Lebensgeschichte des geistig behinderten Sam Dawson: Mit der Unterstützung außergewöhnlicher Freunde zieht er seine Tochter Lucy selbst auf. Aber als Lucy sieben wird und Sam ihr intellektuell nicht mehr gewachsen ist, gerät die Familienidylle aus dem Lot: Die zuständige Sozialarbeiterin will Sam seine Tochter wegnehmen und Pflegeeltern anvertrauen. Vor Gericht hat Sam keine Chance. Dennoch nimmt er - mit Hilfe der energischen Anwältin Rita Harrison den Kampf gegen das Rechtssystem auf!

47 01543

Inklusion - Gemeinsam für gleiche Rechte

02 00260 auch download-fähig

45 Min., fbg, D, 2010, Dokumentarfilm
ab 14 Jahren

Die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist ein völkerrechtlicher Vertrag, der Menschenrechte für die Lebenssituation behinderter Menschen konkretisiert, um ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Die 5 Kapitel dieser DVD stellen anhand zentraler Lebensbereiche dar, wie Inklusion funktionieren kann.

Kap. 1: Schule und Grundschule

Kap. 2: Studium und Beruf

Kap. 3: Integratives Wohnen

Kap. 4: Urlaub und Freizeit

Kap. 5: Partnerschaft

47 00511

Kevin stottert

15 Min., fbg, D, 2007, Dokumentarfilm
ab 10 Jahren

Kevin leidet unter seiner Stotterkrankheit. Seine letzte Hoffnung ist eine zehntägige Sprachtherapie in den Niederlanden. Das einfühlsame Portrait beschreibt den Kampf des 13-jährigen Kevin gegen seine Stotterkrankheit. Ohne jeden Kommentar begleitet Autor Georg Bussek einen Jungen, der sich nur stotternd verständigen kann, die Behinderung aber im Verlauf eines Seminars mehr und mehr unter Kontrolle bekommt.

47 01245

Kinder zeigen Stärke

02 00131 auch download-fähig

26 Min., fbg, D, 2010, Dokumentarfilm
ab 8 Jahren

Wie leben Kinder mit einer Behinderung in Kambodscha und wie wird ihnen geholfen? Filmemacher Armin Maiwald ist für die Sternsinger nach Kambodscha gereist und hat dort viele Kinder getroffen. Im Film zeigt der Mann von der Sendung mit der Maus den Alltag der Jungen und Mädchen und berichtet entlang seiner Reiseroute von seltsamen Snacks, klauenden Kühen und erstaunlichen Verkehrsregeln.

48 00667

The King's Speech

113 Min., fbg, AUS/GB, 2010, Spielfilm
ab 14 Jahren, dtH

Prinz Albert von York ist ein zurückhaltender Mann, der seit seiner Kindheit stottert. Öffentliche Auftritte werden zur Qual. Doch die unorthodoxen Therapietechniken eines selbsternannten Sprachtherapeuten führen zu

überraschenden Erfolgen. Als sein Vater stirbt und sein Bruder Edward VIII. abdankt, wird er 1936 unerwartet Englands neuer König George VI.

48 00787

Die Kunst sich die Schuhe zu binden

97 Min., fbg, S, 2011, ab 12 Jahren,
dtH, dtU

Alex ist ein ziemlicher Loser. Seine Träume von einer Theaterkarriere platzen, und dann verlässt ihn auch noch seine Freundin Lisa. Der einzige Job, den ihm das Arbeitsamt anbietet, ist, als Betreuer in einem Heim für Menschen mit Behinderung in einer Provinzstadt zu arbeiten. Alex versucht das Beste daraus zu machen und meldet seine Truppe bei "Schweden sucht den Superstar" an - das kann nur schiefgehen.

47 01657

Lesen. Schreiben. Stören

44 Min., fbg, D, 2013, Dokumentarfilm
ab 12 Jahren

Der Film begleitet drei Schüler, ihre Lehrer, Schulleiter und Eltern über ein halbes Jahr lang in einer so genannten Inklusionsschule. Welche Chancen bietet diese Schule, in der behinderte und nicht behinderte Kinder gemeinsam lernen? Was sind die Voraussetzungen und welche Erfordernisse müssen erfüllt sein, damit Inklusion in der Praxis wirklich gelingt? Dieser Film macht deutlich, dass die Reform für einige Kinder eine echte Chance sein kann. Doch auch die zahlreichen Probleme aus dem Alltag werden nicht verschwiegen

47 00418**Lisanne**

02 00038 auch download-fähig

18 Min., fbg, D, 2005, Kurzspielfilm
ab 10 Jahren

Die 15-jährige Lisanne mit Down-Syndrom hat einen großen Traum: sie möchte nach Dänemark ans Meer. Als das Auto ihres Bruders mit Motorschaden liegen bleibt, ist für sie die abenteuerliche Reise noch nicht zu Ende.

47 01714**Macropolis**

8 Min., fbg, GB, 2012, Trickfilm
ab 4 Jahren

Zwei fehlerhaft produzierte Puppen entkommen der Entsorgung in der Spielzeugfabrik. Sie wollen unbedingt den Lieferwagen erreichen, der sie in die Spielwarengeschäfte bringt. Nach einer anstrengenden Verfolgungsjagd stehen sie selbst vor einem solchen Laden und klettern ins Schaufenster. Dort werden sie von einem kleinen Jungen entdeckt und sofort ins Herz geschlossen. Er ist nämlich Pirat - da sind der Hund mit dem Holzbein und die einäugige Katze mit der schwarzen Augenklappe viel interessantere Begleiter als all die anderen Puppen, die alle perfekt und gleich aussehen. Einsetzbar ab Vorschulalter bis Grundschule sowie für Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen.

47 00213**Muted Music**

18 Min., fbg, D, 2004, Dokumentarfilm
ab 12 Jahren

Hanna ist mit ihren acht Jahren schon eine virtuose Geigenspielerin. Gemeinsam mit ihrem Freund, dem Nachbarjungen

Tommi, der ebenfalls Geige spielt, ist sie der Star der Schulaufführung. Doch ein plötzlicher Hörverlust ändert alles für Hanna. Sie muss sich völlig neu zurechtfinden: in der Schule, ohne die geliebte Musik und mit ihrem Freund Tommi, der nun alleine Geige übt. Zunächst ist sie ziemlich verzweifelt und fühlt sich einsam, kämpft dann aber tatkräftig darum, von den andern so akzeptiert zu werden, wie sie ist.

47 01461**Das Paradies ist anders**

21 Min., fbg, D, 2011, Dokumentarfilm
ab 10 Jahren

In einem Semiprofessionellen dokumentarischen Spielfilm, stellt eine Gruppe Schwerhöriger verschiedene Szenen nach, in denen es zu Konflikten mit ihrer Umgebung kommt: An der Straßenkreuzung, auf dem Bahnhof, bei der Begegnung mit hörenden Menschen. Eingeflochten sind Interviews, die Erklärung einer induktiven Höranlage, ein persifliertes Gespräch beim Hörgeräteakustiker. Am Ende gibt der Film Hinweise, wie Hörende den Schwerhörigen das Leben leichter machen können.

47 00554**Im Rhythmus der Stille**

59 Min., fbg, D, 2002, Dokumentarfilm
ab 12 Jahren, dtU

Eine junge Frau steht vor dem Spiegel und schminkt sich - zu Hören ist ein dumpfes Rauschen. Was zunächst für einen technischen Fehler der DVD gehalten werden könnte, entpuppt sich schnell als Geräuschkulisse, die für die taube Sarah Neef seit ihrer Geburt Alltag ist. Den Filmema-

chern gelang es durch spezielle Toneffekte die Zuschauer immer wieder in die Welt der Gehörlosen einzuführen, ihnen eine Ahnung davon zu vermitteln, was es heißt, taub zu sein. Die Dokumentation zeigt, wie hart der Weg von Sarah Neef war, von jedem einzelnen Wort, das sie mühsam lernte bis zur bejubelten Ballettaufführung kurz nach ihrem Abitur.

48 00419
Schmetterling und Taucherglocke

107 Min., fbg, F, 2007, Spielfilm
ab 12 Jahren, dtU

Als der zweiundvierzigjährige Elle-Chefredakteur Jean Dominique Bauby im Krankenhaus erwacht realisiert er nur langsam sein Schicksal: Ein Schlaganfall hat ihn schwer getroffen und eine Ganzkörperlähmung hervorgerufen, einzig seine Augenlider kann er noch kontrollieren. Mit dem Blinzeln seines Auges diktiert er seine Memorien und lässt darin nicht nur sein Leben Revue passieren, sondern auch ganz andere Gedankenwelten, die ihn erkennen lassen: Glück bedeutet zu realisieren, dass man liebt und geliebt wird...

47 00117
Der Sieg

8 Min., fbg, D, 1998, Kurzspielfilm
ab 12 Jahren

Ein Barren-Turner bereitet sich auf seinen Wettkampf vor. Unter den prüfenden Blicken der Preisrichter beginnt er seine Übung. Plötzlich greift er daneben und stürzt zu Boden. In der nächsten Einstellung sieht man den Athleten wieder am Barren. Doch nur auf den ersten Blick scheint alles

beim Alten geblieben zu sein. Mit äußerster Kraftanstrengung zieht er sich an den Holmen des Barren aus dem Rollstuhl hoch. (Nach dem Abspann sind noch 4 Minuten von den Dreharbeiten des Films dokumentiert.)

47 00545
Sophie - ein göttliches Geschenk

02 00078 auch download-fähig
29 Min., fbg, D, 2005, ab 10 Jahren

Nach der Freude über die Geburt der Tochter, folgt die Schockdiagnose: Down-Syndrom. Sophie wird niemals ein normales Leben führen können. Für die Familie, die bereits 2 gesunde Söhne hat, wird sich das Leben grundlegend ändern. Die tiefgläubige Mutter glaubt zunächst an eine Strafe Gottes. Erst ihre Ärztin kann sie davon überzeugen, die Situation auch als Herausforderung und Chance zu begreifen. 10 Jahre später weiß die Mutter, dass Sophie ein göttliches Geschenk für sie war. Ihre Tochter ist ein fröhliches, offenherziges Mädchen, das durch das Engagement der Eltern eine normale Grundschule besucht, Ballett tanzt und viele Freunde hat, die sie trotz ihrer Behinderung akzeptieren. Ihre "gesunden" Mitschüler entwickelten sogar ein soziales Verantwortungsgefühl für Sophie.

47 01678
Uwe geht zu Fuss

34 Min., fbg, D, 2009, Dokumentarfilm
ab 10 Jahren, dtU

Uwe Pelzel, geboren 1943, gehört zu den ältesten Menschen mit Down-Syndrom in Deutschland. Der Film zeigt nicht nur seinen besonderen Lebensweg, sondern

auch den selbstverständlichen Umgang seiner Gemeinde, die mit ihren gewachsenen Strukturen den politischen Begriff "Inklusion" weder kennt noch braucht. Uwe ist heute noch Betreuer des Fussballvereins, Löffelträger der Heikendorfer Knochenbruchgilde, war Namensgeber des legendären Uwe-Pelzel-Tenniscups, Dirigent der Show-Brass Band, Mitglied der Theatergruppe und einst einer der begehrtesten Tanzpartner weit und breit. Zu seinem 50. und 60. Geburtstag wurden Feste gefeiert, von denen man heute noch spricht. Kurzversion der Dokumentation "Uwe geht zu Fuß". Auf der Begleit-CD befindet sich zahlreiches Zusatzmaterial.

47 01634

Veronika

02 00246 auch download-fähig

7 Min., fbg, D, 2011, Dokumentarfilm
ab 14 Jahren

Als Kind wurde ihr ein IQ von Null attestiert, sie ist autistisch, dazu mehrfach körperlich behindert. Niemand konnte sich vorstellen, dass Veronika über einen hellwachen Geist verfügt. Nun, als Erwachsene, hat sie gelernt, sich über ein ausgeklügeltes Zeichensystem verständlich zu machen. Sie studiert und schreibt Geschichten. Das einfühlsame Porträt eines außergewöhnlichen Menschen und der Einblick in eine Welt, die der Umwelt normalerweise verschlossen bleibt.

48 00552

Vorstadtkrokodile

96 Min., fbg, D, 2008, Spielfilm
ab 12 Jahren, dtH

Hannes will zur coolsten Bande der Stadt gehören: den

KROKODILEN. Dazu muss er eine Mutprobe bestehen, bei der er in Lebensgefahr gerät. Ausgerechnet der querschnittsgelähmte Kai rettet ihn. Kai will ebenfalls in die Bande, aber er kann weder Rad fahren noch abhauen, wenn's brenzlich wird - also bleibt er draußen. Bei einem nächtlichen Einbruch ist Kai jedoch der einzige Zeuge. Hannes braucht seine Hilfe, damit er mit den Krokodilen die Einbrecher schnappen kann. Kai hat aber eine Bedingung: Er hilft nur, wenn er zu den Krokodilen mitkommen darf!

47 00448

Wachgeküsst - Tiere helfen Kindern

30 Min., fbg, D, 2004, Dokumentarfilm
ab 12 Jahren

Können Tiere eine Tür zur kindlichen Seele aufstoßen? Die Dokumentation begleitet drei Kinder mit Behinderungen und ihre Familien vor, während und nach ihrem Therapieaufenthalt in der Wedemark bei Hannover. Der Zuschauer kann die oft schwierige Lebenssituation von Eltern eines behinderten Kindes miterleben. Persönliche Ängste, Hoffnungen und Emotionen werden sehr deutlich und authentisch zum Ausdruck gebracht.

Willi will 's wissen

47 00094

Was heißt hier eigentlich behindert?

25 Min., fbg, D, 2004, Dokumentarfilm
ab 8 Jahren

Willi besucht zwei Einrichtungen, die Stiftung Liebenau und die Zieglerschen Anstalten, in denen Menschen mit geistiger und kör-

perlicher Behinderung leben und arbeiten. Darum geht es in den betreuten Wohngruppen: Vorhandene Talente und Fähigkeiten sollen gefördert werden, um den Bewohnern ein möglichst eigenständiges Leben zu ermöglichen. Kinder mit Behinderung können auch in die Schule gehen und Erwachsene zur Arbeit. Vor allem aber lernt Willi dies: Man kann zu Menschen mit Behinderung genau so unkompliziert Kontakt haben, wie zu Menschen ohne Behinderung – einfach ganz normal reden, dann fühlen sich alle respektiert!

47 00927

Wer hört mit den Augen?

25 Min., fbg, D, 2009, Dokumentarfilm
ab 8 Jahren, dtU

In einer Realschule für gehörlose, hörgeschädigte und gut hörende Kinder, trifft Willi Schüler einer 6. Klasse, bei denen der Unterricht in Laut- und Gebärdensprache stattfindet. Er möchte von den Kindern wissen, wie sie ihre Art der Wahrnehmung erfahren und damit zurechtkommen. Eine Hörgeräte-Akustikerin erklärt ihm Aufbau und Funktionsweise des Ohres. Bei den Vorbereitungen zu einer TV-Reihe, kann Willi beobachten, wie eine Sendung für gehörlose Zuschauer in Gebärdensprache moderiert wird. In einem Kurs lernt er einige Gebärden und die Bedeutung der Mimik. Der ROM-Teil der DVD enthält Arbeitsmaterialien.

47 00380

Wie sieht die Welt für Blinde aus

25 Min., fbg, D, 2005, Dokumentarfilm
ab 12 Jahren

Willi erfährt im Kontakt mit behinderten Menschen, wie sie ihre Blindheit erleben und das Leben mit Behinderung bewältigen. Darüber hinaus informiert er sich, wie das Sehen funktioniert.

47 01895

Zeig mir deine Welt

02 00286 auch download-fähig

30 Min., fbg, D, 2013, Dokumentarfilm
ab 10 Jahren

Der bekannte Fernsehmoderator Kai Pflaume besucht junge Menschen mit Down-Syndrom und erlebt sie, ihre Familien, Kolleginnen und MitbewohnerInnen in beruflichen und privaten Situationen. Da ist Ottavio (28), der seit seiner Geburt bei seiner Großmutter lebt. Kai Pflaume erfährt von Ottavios Begeisterung fürs Trommeln, für Michael Jackson und für seine Friseurin. Mit Verena (22), die noch mit ihrer Mutter und ihren beiden Brüdern zusammen wohnt, arbeitet der Moderator einen Tag lang in der Wäscherei mit, in der Verena angestellt ist. Mit Sebastian (34) besucht Kai Pflaume seine Oma, zu der er eine enge Beziehung hat. Er erzählt von seinem Beruf, seiner Liebe und Partnerschaft. Außerdem gibt Sebastian Einblicke in seine Berliner Künstler-WG, in der auch seine Freundin lebt. Ronja (22) arbeitet in einer Großküche, ist sehr glücklich mit ihrer Arbeit und versteht sich gut mit ihrem Chef. Sie lebt mit ihren Eltern und ihrem Bruder zusammen. Eines ihrer Hobbys ist das Reiten. In dieser

Reportage gelingt es Kai Pflaume, die Lebensumstände der jungen Menschen mit Down-Syndrom realistisch abzubilden und trotzdem die Zuschauer zu unterhalten.

48 00738

Ziemlich beste Freunde

02 00286 auch download-fähig

108 Min., fbg, F, 2011, Spielfilm
ab 14 Jahren, dtH, dtU

Ein wohlhabender, an den Rollstuhl gefesselter Franzose adeliger Herkunft, engagiert einen jungen Migranten als Pfleger, der so gar nicht in den kultivierten Haushalt passen will. Doch sein Dienstherr will nicht länger wie ein rohes Ei behandelt werden. Sozialen und kulturellen Differenzen wird nicht mit Hass, sondern mit Solidarität begegnet.

47 00092

Zwischen beiden Welten

45 Min., fbg, D, 2003, Dokumentarfilm
ab 12 Jahren, dtH, dtU

Der Film begleitet und beobachtet Schwerhörige und Gehörlose, die trotz ihrer Benachteiligung Wege gefunden haben, ihr Leben positiv zu gestalten. Er versucht, deren alltägliche Erfahrungswelt von innen zu betrachten und mit der Welt der Hörenden zu vereinen. Durch Information sollen Unsicherheiten und Barrieren abgebaut werden zum einen bei Mitarbeitern in Einrichtungen zum anderen aber auch in der breiten Öffentlichkeit.

47 01776

Zwischen den Welten - hörend - gehörlos

15 Min., fbg, D, 2012, Dokumentarfilm
ab 12 Jahren, dtU

Zwischen der Welt der Hörenden und der Welt der Gehörlosen verläuft eine unsichtbare Grenze, die nur allzu oft zu massiven Kommunikationsbarrieren führt. Wie kann dieser Alltag mit Barrieren bewältigt und das Recht auf Chancengleichheit verwirklicht werden? Der Film begleitet gehörlose und schwer hörgeschädigte Menschen, die jeweils auf ihre individuelle Weise mit der Behinderung leben. Manuela A. beispielsweise wurde durch eine Gehirnhautentzündung in ihrer Kindheit schwerhörig. Sie blickt auf ein unstetes Berufsleben zurück. So bekam sie nach einem Mobbingfall Depressionen und musste sich eine Auszeit nehmen. Umso mehr freut sie sich jetzt auf ihren neuen Job!